

„Aquanova Compact R“ AGxAG

DN 40 – Art.-Nr.: 6203612

DN 50 – Art.-Nr.: 6203616

Rückspülfilter mit Klarsichtkunststofftasche

PN 16

mit Aussengewinde und Verschraubungen
gem. EN 10226-1

Vor dem Einbau der Armatur ist diese Einbau- und Betriebsanleitung zu lesen!



Diese Einbau- und Betriebsanleitung ist zum Verbleib bei dem Betreiber der Trinkwasseranlage bestimmt!

Inhalt

1. Allgemeines	2
2. Sicherheitshinweise	2
3. Anwendungsbereich	2
4. Montage	2
5. Inbetriebnahme	3
6. Wartungshäufigkeit	3
7. Ableitung des Spülwassers	3
8. Rückspülung	3
9. Wechseln des Filtereinsatzes	4
10. Technische Daten	4
11. Abmaße	5
12. Zubehör / Ersatzteile	5
13. Anhang	31

1. Allgemeines

Diese Einbau- und Betriebsanleitung dient dem Installateur dazu, die Armatur fachgerecht zu installieren und in Betrieb zu nehmen.

Vor Beginn der Arbeiten ist die Einbau- und Betriebsanleitung vollständig zu lesen.

1.2. Symbolerklärung

Hinweise zur Sicherheit sind durch Symbole gekennzeichnet. Diese Hinweise sind zu befolgen, um Unfälle, Sachschäden und Störungen zu vermeiden.



GEFAHR!

Unmittelbare Gefahr für Leib und Leben!



Achtung!

Mögliche gefährliche Situation für Produkt, Anlage bzw. Hygiene!



Hinweis!

Nützliche Informationen und Hinweise!



Wartungshinweis

Diese Hinweise sind für eine erfolgreiche Wartung der Armatur zu befolgen.

1.3. Urheberrecht

Die Einbau- und Betriebsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

1.4. Lieferumfang

Zum Lieferumfang des Rückspülfilters gehören neben dieser Einbau- und Bedienungsanleitung der Filter, zwei Monometer, ein Anschlussstutzen für die Abwasseranbindung sowie zwei Anschlussverschraubungen.

Kontrollieren Sie die Armatur auf Vollständigkeit und eventuell vorhandene Transportschäden.

2. Sicherheitshinweise

Die Armatur muss von einem Fachbetrieb unter Beachtung der Normen und Vorschriften installiert werden.

Für Schäden und Störungen, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen übernehmen wir keine Haftung.

3. Anwendungsbereich

Der „Aquanova Compact R“ Rückspülfilter ist ein mechanisch wirkender Filter nach EN 13443-1 für die Absicherung einer Trinkwasserinstallation. Er wird in Gebäuden am Eintrittspunkt der Hausinstallation installiert. Die maximale Betriebstemperatur beträgt 30°C.

Trinkwasser gilt als Lebensmittel und wird vom Wasserversorger sauber und ohne Verunreinigungen abgegeben. Auf dem Weg zum Verbraucher können jedoch Fremdstoffe wie Rost, Sand, Schmutzpartikel, Kalk- und Installationsrückstände aufgenommen werden.

Diese Verunreinigungen treten dabei oftmals in so feiner Form auf, dass sie mit dem Auge nicht mehr wahrnehmbar sind. Das Einschwemmen dieser Kleinstpartikel kann die einwandfreie Funktion von Trinkwassererwärmern, Armaturen, Spülmaschinen, Durchflusserhitzern etc. behindern und durch Kontaktkorrosion zum Lochfraß in der Hausinstallation mit nachfolgenden Wasserschäden führen.

Um die Anforderungen der DIN 1988 zu erfüllen, müssen daher zur Absicherung der Hausinstallation Wasserfilter nach EN 13443-1 verwendet werden.

4. Montage

Der Rückspülfilter wird waagrecht mit nach oben stehendem Handrad zwischen zwei Absperrventile oder Kugelhähne möglichst direkt hinter dem Wasserzähler installiert. Zum Einbau sind die beiliegenden Verschraubungen zu verwenden. Die Durchflussrichtung ist am Filterkopf angezeigt. An der Sichtseite können die beigefügten Manometer mit den zugehörigen Kunststoffdichtringen eingeschraubt werden.

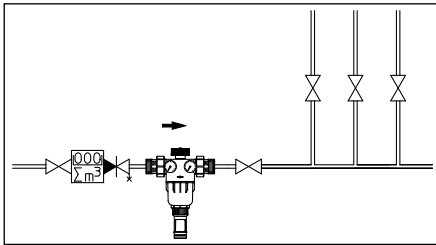
Die verbleibenden Anschlüsse an der Gehäuserückseite sind mit den beigegeführten Stopfen zu verschließen. Sind Druckminderer installiert, ist der Filter in Fließrichtung vor dem Druckminderer einzubauen.



Bei Montage in falscher Durchflussrichtung kann der Filtereinsatz beschädigt werden! Ebenso kann bei falscher Durchflussrichtung der Filter nicht rückgespült werden, da sich die Verschmutzungen auf der Innenseite des Filterelementes ansammeln und dadurch beim Rückspülvorgang nicht ausgespült werden können!



Beachten Sie bei der Installation die jeweiligen landesspezifischen Vorschriften!



5. Inbetriebnahme



Um Druckschläge und Schäden am Filter zu vermeiden, ist die Reihenfolge der Inbetriebnahmeschritte unbedingt einzuhalten!

- Ein naheliegendes Auslaufventil öffnen.
- Absperrventil Filter-Ausgangsseite öffnen.
- Absperrventil Filter-Eingangsseite langsam öffnen, um Druckschläge im Filter zu vermeiden.
- Auslaufventil schließen.

Der Filter ist nun funktionsbereit.

6. Wartungshäufigkeit

Zu Beginn der Filterlaufzeit sammeln sich an dem Filtereinsatz Partikel mit einer Größe, die von der unteren und der oberen Durchlassweite sowie der Trennschärfe abhängig sind. Im weiteren Verlauf der Betriebszeit sammeln sich vor dem Filterelement dann auch Schwebstoffe und Feinstbestandteile an.

Aus hygienischen Gründen sollte spätestens dann der Filter rückgespült werden:

Die einwandfreie Funktion des Rückspülfilters ist nur dann gewährleistet, wenn der Filter je nach Schwebstoffbelastung des Wassers und abhängig von der Wassermenge bei Verschmutzung rückgespült wird. Zur Prüfung der Notwendigkeit einer Rückspülung sind am Filter 2 Manometer angebracht. Wird bei Wasserentnahme der Differenzdruck größer als 0,5 bar, muss der Filter rückgespült werden.



Aus hygienischen Gründen sollte der Filter mindestens 1 x pro Monat rückgespült werden.

7. Ableitung des Spülwassers

Das Spülwasser wird über einen freien Auslauf abgeleitet. Dazu kann das Spülwasser mit einem Eimer unter dem Auslaufstutzen aufgefangen werden. Ebenso bietet sich die Möglichkeit, den Auslaufstutzen über ein handelsübliches HTEM-Rohr DN50 direkt an das Abflusssystem anzubinden. Zur Vermeidung von Geruchsbelästigungen wird ein Siphon in der Abflussanbindung empfohlen.

8. Rückspülung

- Langsam das Handrad ca. 10 volle Umdrehungen nach links drehen. (Hierbei wird zuerst der grobe Schmutz abgespült und dann der Filtereinsatz segmentweise gespült.)
 - Anschließend das Handrad langsam wieder nach rechts bis zum Anschlag zurückdrehen.
 - Abschließend Prüfung auf Dichtheit.
- Der Filter ist nun wieder betriebsbereit.



Während der gesamten Spülzeit steht ständig gefiltertes Wasser zur Verfügung. Schmutzpartikel können dabei nicht in die Leitung gelangen.

Der Anschlussstutzen für die Abflussanbindung wurde strömungstechnisch so ausgelegt, dass Spritzwasser vermieden wird. Zur Verhinderung von dennoch austretendem Spritzwasser wird empfohlen, die freien Auslauföffnungen während des Rückspülvorganges mit einem Lappen o. ä. abzudecken.



Nach Beendigung des Rückspülvorganges muss der Lappen (oder ein ähnlicher Spritzschutz) unbedingt wieder entfernt werden, um eine mögliche Verkeimung des Filterauslaufs und damit eine bakterielle Kontamination des Trinkwassers zu verhindern!

9. Wechseln des Filtereinsatzes

Der Filtereinsatz in einem Rückspülfilter ist im Allgemeinen wartungsfrei. Trotzdem kann es erforderlich sein, den Filtereinsatz aufgrund von Beschädigungen oder nach sehr langer Betriebszeit austauschen zu müssen.



Zum Wechseln des Filtereinsatzes ist folgendermaßen zu verfahren:

- Absperrventile vor und hinter dem Filter schließen.
- Auslaufstutzen am Tassenboden abschrauben, dazu ggf. vorher die Abflussanbindung entfernen.
- Handrad für die Rückspülung vollständig öffnen, (ca. 6-8 volle Umdrehungen nach links drehen) und das Restwasser aus dem Filter ablaufen lassen.
- Filtertasse abschrauben. Dazu den Schlüsselschlüssel (OV - Art. Nr. 6124200) zum Lösen der Filtertasse verwenden. Alternativ kann einen Ringschlüssel (SW 70) am 8 - Kant der Filtertasse verwendet werden.
- Linsenschraube auf dem Handrad lösen und Handrad nach oben abnehmen.

- Spindeleinheit mit Rückspüalarm nach unten herausziehen.
- Filtereinsatz herausschrauben.
- Neuen Filtereinsatz (OV - Art. Nr. 6205100) unter Beachtung der beigelegten Montagehinweise einschrauben und bis zum Bund handfest anziehen.
- Spindeleinheit wieder einsetzen.



Dabei darauf achten, dass die auf der Spindel montierten O-Ringe mit einem für Trinkwasser geeignetem Fett gut eingefettet sind.

- Handrad befestigen.
- Filtertasse mit klarem Wasser gründlich ausspülen. Dabei auf Hygiene achten!



Alkohol- und lösungsmittelhaltige Reiniger dürfen nicht verwendet werden, da sie die Filtertasse und den Dichtungsring beschädigen können!

- Auf richtigen Sitz des O-Ringes achten und Filtertasse handfest bis zum Anschlag am Bund wieder einschrauben. Zuvor ggf. den Dichtring ebenfalls mit trinkwassergeeignetem Fett einfetten.
- Handrad bis zur Absperrung nach rechts drehen.
- Nach Montage des Ablaufstutzens und der Abflussanbindung durch Öffnen der Absperrhähne eine Rückspülung durchführen und den Filter auf Dichtheit überprüfen.

10. Technische Daten

Anschlüsse: DN40: G 1¼ AG x AG
mit doppelter Anschlussverschraubung
G 1¼ ÜM x R 1½ AG
DN50: G 2⅝ AG x AG
mit doppelter Anschlussverschraubung
G 2⅝ ÜM x R 2 AG

Werkstoffe: Messing, EPDM, PP, VA,
(medienberührend) Trogamid

Medium: Trinkwasser, max. 30°C

Einbaulage: waagrecht, gut zugänglich

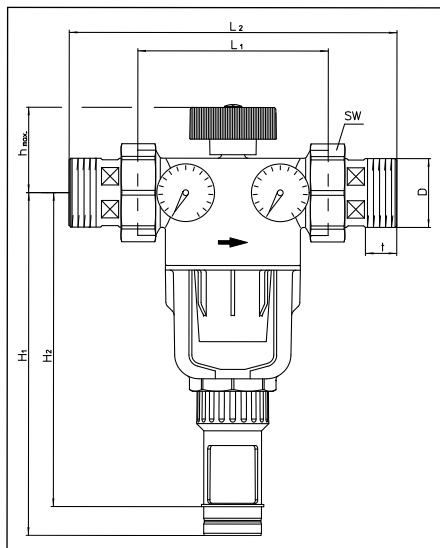
Umgebungs-
temperatur: max. 30°C

Betriebs-
temperatur: 0 bis 30°C

Betriebs-
druck: 10 bar max.

Prüfdruck: 16 bar

11. Abmaße



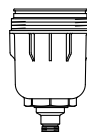
DN	H ₁	H ₂	h _{max.}	L	SW	Gewindetülle		
						L ₂	D	t
40	298	273	85	165	66	300	R 1½	21,5
50	298	273	85	165	80	284	R 2	26

12. Zubehör / Ersatzteile

Ersatz-Filtereinsatz
PP/Edelstahl, 100-140 µm
Art.-Nr. 6203691



Ersatz-Filtertasse
Art.-Nr. 6200581



O-Ring für Filtertasse
Art.-Nr. 6200591

Spezialschlüssel zum Lösen
der Filtertasse
Art.-Nr. 6124200



Ersatz-Auslaufstutzen
Art.-Nr. 1089091



“Aquanova Compact R” male thread

DN 40 – Item no.: 6203612

DN 50 – Item no.: 6203616

Backflush filter with transparent filter cup

PN 16

with male thread and couplings according to
EN 10226-1

**Read installation and operating instructions
carefully before installing the filter!**



The installation and operating instructions must remain with the user of the system!

Content

1. General information	7
2. Safety notes	7
3. Application	7
4. Installation	7
5. Initial operation	8
6. Frequency of maintenance	8
7. Drainage of the flushing water	8
8. Flushing	8
9. Replacement of filter insert	9
10. Technical data	9
11. Dimensions	9
12. Accessories / Spare parts	9
13. Appendix	31

1. General information

These installation instructions serve the installer to fit the filter professionally, to set it into operation and to service it.

Read installation and operating instructions in their entirety before work commences.

1.2. Symbol explanation

Safety guidelines are displayed by symbols. These guidelines are to be observed to prevent accidents, damage to property and malfunctions.



DANGER!

Imminent danger to life and limb!



Attention!

Potential dangerous situation for product, system and hygiene!



Note!

Useful information and notes!



Maintenance advice

The advice must be followed for a successful maintenance of the filter.

1.3. Copyright

The installation and operating instructions are copyrighted.

1.4. Extent of supply

Apart from the installation and operating instructions, the backflush filter is also supplied as well as two pressure gauges, one nipple for drain water connection and two couplings.

Check the delivery for completeness and any damages caused during transit.

2. Safety notes

The filter must be installed by a qualified installer with due consideration of valid standards and rules.

The manufacturer does not accept liability for damages and malfunctions caused by nonobservance of these instructions.

3. Application

The backflush filter “Aquanova Compact R” is a mechanical filter according to EN 13443 – 1 for the protection of a potable water installation. It is installed in buildings at the entry point of the domestic installation. The max. operating temperature is 30°C.

Potable water is considered as food and supplied by the water authority clean and free from impurities. However, when passing through the supply pipes, before reaching the consumer, it may be polluted by rust or dirt particles, grains of sand, chalk sediments or installation residues.

These impurities are of often of microscopic size and therefore invisible to the naked eye. They deposit in the pipework and do not only cause contact corrosion within the domestic installation but also affect potable water heaters, valves, dish-washers, continuous-flow water heaters etc. To comply with the DIN 1988 standard, the domestic installation has to be protected by a water filter according to EN 13443 – 1.

4. Installation

The back flush filter is to be installed horizontally between two isolating or ball valves with the handwheel facing upwards and if possible directly behind the water meter. Installation is carried out using the included couplings. The direction of flow is indicated on the filter head. The enclosed pressure gauges with the plastic ring gaskets can be screwed into the tapping points at the front of the filter.

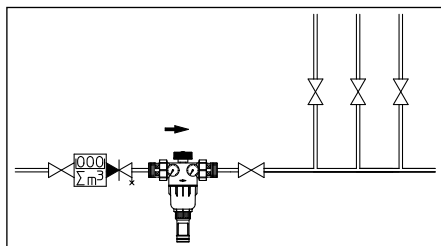
The tapping points at the back are to be closed with the included blind plugs. If pressure reducers are installed, the filter has to be installed in the direction of flow in front of the pressure reducing valve.



If the filter is installed in the wrong flow direction, the filter insert cannot only be damaged but it can also not be back-flushed as the impurities accumulate on the inside of the filter insert and can therefore not be rinsed out during flushing!



The national regulations must be observed during installation!



5. Initial operation



The right order of the steps during initial operation must be observed to avoid pressure impacts and damage to the filter!

- Open the nearest discharge valve.
- Open the isolating valve at the filter outlet port.
- Open the isolating valve at the filter inlet port slowly to avoid pressure impacts inside the filter.
- Close discharge valve.

The filter is now ready for operation.

6. Frequency of maintenance

At the beginning of the filter service life, particles of various sizes gather at the filter insert, depending on the upper and lower penetrability and the separation effect. During the course of its operating time, suspended solids and micro particles will also gather at the outside of the filter insert.

For hygienic reasons, this is the time when the filter should be back-flushed.

To guarantee a perfect function of the backflush filter, the filter has to be back-flushed regularly depending on the pollution of the water. The degree of contamination can be controlled via the 2 pressure gauges of the filter. The filter must be back-flushed if the differential pressure exceeds 0.5 bar during water consumption.



For hygienic reasons, the filter should be back-flushed at least once a month.

7. Drainage of the flushing water

The flushing water is discharged via a free outlet and can be collected in a bucket below the draining nipple. The latter can also be connected directly to the drain water connection via a standard HTEM pipe DN50). To avoid odour nuisance, the installation of a siphon in the drain water connection is recommended.

8. Flushing

- Turn the handwheel slowly 10 complete turns to the left (the coarse impurities are flushed first and then the filter insert is flushed segment by segment).
- Now turn the handwheel slowly back to the right until stop.
- Carry out leakage test.

The filter is now ready for operation.



Filtered water is always available during flushing. Dirt particles cannot enter the pipework.

Although the nipple for drain water connection was designed so that water jets are avoided, we recommend to cover the discharge openings with a cloth or similar during flushing.



Once the filter has been flushed, the cloth (or any other protection against water jets) must be removed without fail in order to prevent the formation of germs and thus a bacterial contamination of the potable water!

9. Replacement of filter insert

In general, the filter insert in a backflush filter is maintenance free but a replacement may become necessary if it has been damaged or after a very long service life.



The filter insert is replaced as follows:

- Close the isolating valves in front of and behind the water filter.
- Unscrew the draining nipple at the bottom of the filter. Remove the drain water connection first if necessary.
- Open the handwheel completely for flushing (about 6-8 complete turns to the left) and let the residual water escape from the filter.
- Unscrew the filter cup using the special key (Oventrop item no. 6124200) or a ring spanner (size 70) at the octagonal section of the filter cup.
- Loosen fillister head on the handwheel and remove the latter by pulling it upwards.

- Pull stem and backflush arm downwards.
- Unscrew filter insert.
- Mount new filter insert (Oventrop item no. 6205100) with due consideration of the enclosed installation advice and hand tighten up to the collar.
- Mount stem again.



Care should be taken that the O-rings on the stem are well greased with a greasing agent which is suitable for potable water.

- Fix handwheel.
- Flush filter cup thoroughly with clear water under hygienic conditions!



Detergents containing alcohol and solvents must not be used as they may cause damage to the filter cup and the ring gasket!

- Please ensure correct positioning of the O-ring and hand tighten filter cup up to the collar stop. If required, also grease the ring gasket with greasing agent which is suitable for potable water.
- Turn handwheel to the right until stop.
- Flush filter after installation of the draining nipple and the drain water connection by opening the isolating valves and carry out leakage test.

10. Technical data

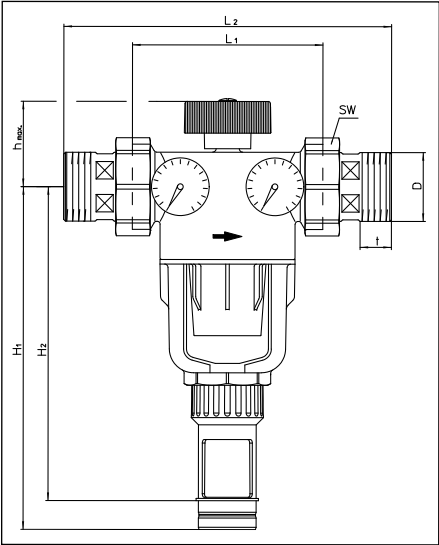
Connections: DN40: G 1½ all male thread
with two couplings
G 1¾ collar nut x
R 1½ male thread
DN50: G 2½ all male thread
with two couplings
G 2¾ collar nut x
R 2 male thread

Materials: Brass, EPDM, PP, VA,
(in contact Trogamid
with the fluid)

Fluid: Potable water, max. 30°C

Installation
position: horizontal, easily accessible
Max. ambient
temperature: 30°C
Operating
temperature: 0°C up to 30°C
Max. operating
pressure: 10 bar
Test pressure: 16 bar

11. Dimensions



DN	H ₁	H ₂	h _{max.}	L	SW*	Screwed tailpipe		
						L ₂	D	t
40	298	273	85	165	66	300	R 1½	21.5
50	298	273	85	165	80	284	R 2	26

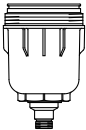
* SW = spanner size

12. Accessories / Spare parts

Replacement filter insert
PP/stainless steel, 100-140 µm
Item no. 6203691



Replacement filter cup
Item no. 6200581

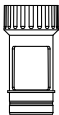


O-ring for filter cup
Item no. 6200591



Special key to loosen
filter cup
Item no. 6124200

Replacement draining nipple
Item no. 1089091



«Aquanova Compact R» mâle x mâle

DN 40 – Réf.: 6203612

DN 50 – Réf.: 6203616

Filtre à eau à rinçage avec godet plastique transparent

PN 16

avec filetage mâle et raccords selon
EN 10226-1

**Lire intégralement la notice d'installation et
d'utilisation avant le montage du filtre!**



Remettre la notice d'installation et d'utilisation à l'utilisateur de l'installation d'eau potable!

Contenu

1. Généralités	12
2. Consignes de sécurité	12
3. Domaine d'application	12
4. Montage	12
5. Mise en service	13
6. Fréquence d'entretien	13
7. Ecoulement de l'eau de rinçage	13
8. Rinçage	13
9. Remplacement de l'élément filtrant ..	14
10. Données techniques	14
11. Encombrements	15
12. Accessoires / Pièces de rechange ...	15
13. Annexe	31

1. Généralités

Cette notice d'installation et d'utilisation a pour but d'aider le professionnel à installer et mettre en service le filtre selon les règles de l'art.

Lire intégralement la notice d'installation et d'utilisation avant le début des travaux.

1.2. Explication des symboles

Les consignes de sécurité sont identifiées par des symboles. Ces consignes doivent être respectées pour éviter des accidents, des dégâts matériels et des dysfonctionnements.



DANGER!

Risque immédiat de blessures ou de mort!



Attention!

Situation potentiellement dangereuse pour le produit, l'installation ou l'hygiène!



Important!

Informations et indications utiles!



Consigne d'entretien

Ces consignes doivent être respectées afin d'assurer un entretien parfait du filtre.

1.3. Protection de la propriété intellectuelle

La notice d'installation et d'utilisation est protégée par le droit de la propriété intellectuelle.

1.4. Fourniture

En plus de la présente notice d'installation et d'utilisation, le filtre à eau à rinçage est livré avec deux manomètres, un manchon d'écoulement et deux douilles.

Contrôler que la robinetterie livrée est complète et ne présente pas de dommages dus au transport.

2. Consignes de sécurité

L'installation du filtre doit être menée par une entreprise qualifiée en tenant compte des normes et directives en vigueur.

Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages et dérangements causés par le non respect de ces instructions.

3. Domaine d'application

Le filtre à eau à rinçage «Aquanova Compact R» est un filtre mécanique selon EN 13443-1 pour la protection d'une installation d'eau potable. Il est monté dans des bâtiments à l'entrée de l'installation domestique. La température de service maximale est de 30°C.

L'eau potable est un aliment. L'eau fournie par le fournisseur d'eau est propre et sans impuretés. Sur le parcours, il y a de nombreuses possibilités d'encrassement par des dépôts de rouille, des grains de sable et des résidus calcaires.

Les impuretés sont souvent tellement fines qu'on ne peut pas les voir à l'œil nu. Elles se déposent dans le réseau et sont la cause principale de corrosion par contact dans l'installation domestique ainsi que du mauvais fonctionnement de préparateurs d'eau chaude sanitaire, lave-vaisselle etc.

Pour répondre aux exigences de la norme DIN 1988, l'installation domestique doit être protégée par un filtre à eau selon EN 13443-1.

4. Montage

Le filtre à eau à rinçage est monté horizontalement avec la poignée manuelle vers le haut entre deux robinets d'arrêt ou à tournant sphérique en aval du compteur d'eau. Le filtre est monté à l'aide des deux raccords. Le sens de circulation est marqué sur la tête du filtre. Les manomètres joints à la livraison peuvent être vissés dans les perçages sur la partie frontale avec les joints plastiques.

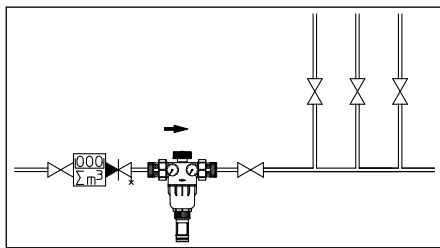
Les perçages au verso du corps du filtre sont obturés à l'aide des bouchons joints. Si un réducteur de pression est installé, le filtre doit être monté en amont de celui-ci dans le sens de circulation.



Lors d'un montage à l'envers, l'élément filtrant peut être endommagé. Le filtre à eau ne peut plus être rincé comme les impuretés s'accumulent à l'intérieur de l'élément filtrant et ne peuvent pas être évacuées!



Merci d'observer les directives nationales lors du montage!



5. Mise en service



Afin d'éviter des coups de bélier et un endommagement du filtre, respecter l'ordre des étapes suivantes lors de la mise en service!

- Ouvrir un robinet d'écoulement à proximité immédiate.
- Ouvrir le robinet d'arrêt à la sortie du filtre.
- Ouvrir le robinet d'arrêt à l'entrée du filtre lentement afin d'éviter des coups de bélier dans le filtre.
- Fermer le robinet d'écoulement.

Le filtre à eau est prêt à être mis en service.

6. Fréquence d'entretien

Au début de la durée de service, des particules dont la grandeur dépend du diamètre de passage minimal et maximal et de la précision de séparation s'accumulent à l'extérieur de l'élément filtrant. Par la suite, des matières suspendues et des microparticules s'y accumulent aussi.

Pour des raisons d'hygiène, le filtre devrait maintenant être rincé:

Un fonctionnement sans dérangements est seulement garanti si le filtre est rincé régulièrement. La fréquence de rinçage dépend du degré d'encrassement de l'eau qui peut être contrôlé à l'aide des deux manomètres. Le filtre est à rincer si la pression différentielle est supérieure à 0,5 bar lors du puisage.



Pour des raisons d'hygiène, le filtre doit être rincé au moins une fois par mois.

7. Ecoulement de l'eau de rinçage

L'eau de rinçage qui est dérivée par une évacuation libre, peut être recueillie dans un seau en dessous du manchon d'écoulement qui peut aussi être raccordé directement à l'égout à l'aide d'un tube HTEM standard DN50. Afin d'éviter des nuisances olfactives, le montage d'un siphon dans le raccordement d'évacuation est recommandé.

8. Rinçage

- Tourner la poignée manuelle lentement environ 10 tours complets vers la gauche (d'abord les grosses impuretés sont évacuées et après l'élément filtrant est rincé segment par segment.)
- Tourner la poignée manuelle lentement vers la droite jusqu'en butée.
- Finalement procéder au test d'étanchéité.

Maintenant le filtre est prêt à être mis en service.



De l'eau filtrée est toujours disponible pendant le rinçage. Des impuretés ne peuvent pas pénétrer la tuyauterie.

Bien que le manchon d'écoulement ait été construit de manière à éviter un échappement de jets d'eau, il est recommandé de couvrir les ouvertures d'écoulement à l'aide d'un chiffon ou similaire pendant le rinçage.



Il est impératif d'enlever le chiffon (ou toute autre protection contre des jets d'eau) après le rinçage afin d'éviter la formation de germes et donc une contamination bactérienne de l'eau potable!

9. Remplacement de l'élément filtrant

En règle générale, l'élément filtrant ne nécessite aucun entretien mais il doit être remplacé en cas d'endommagement ou après une certaine durée de service.



L'élément filtrant est remplacé comme suit:

- Fermer les robinets d'arrêt en amont et en aval du filtre.
- Dévisser le manchon d'écoulement au fond du filtre et enlever le raccordement d'évacuation si nécessaire.
- Ouvrir la poignée manuelle pour le rinçage complètement (environ 6-8 tours complets vers la gauche) et vidanger l'eau résiduelle du filtre.
- Dévisser le godet à l'aide de la clé spéciale (référence Oventrop 6124200) ou d'une clé polygonale (clé de 70) sur l'octogonale du godet.
- Libérer la vis à tête conique bombée sur la poignée manuelle et enlever la poignée en la déplaçant vers le haut.

- Extraire la tige avec le bras de rinçage vers le bas.
- Dévisser l'élément filtrant.
- Raccorder le nouvel élément filtrant (référence Oventrop 6205100) par serrage en respectant les consignes de montage joints et le serrer à la main jusqu'au bord.
- Remonter la tige.



Il faut veiller à ce que les joints toriques montés sur la tige soient bien enduits de graisse adéquate pour eau potable.

- Fixer la poignée manuelle.
- Rincer à fond le godet avec de l'eau pure en respectant l'hygiène!



Des détergents contenant de l'alcool ou des solvants ne doivent être utilisés comme ceux-ci peuvent endommager le godet et le joint!

- Veiller au bon positionnement du joint torique et revisser le godet à la main jusqu'au bord. Si nécessaire, enduire le joint de graisse adéquate pour l'eau potable.
- Tourner la poignée manuelle vers la droite jusqu'à obtenir l'isolement.
- Après montage du manchon d'écoulement et du raccordement d'évacuation, procéder au rinçage - en ouvrant les robinets d'arrêt - et au test d'étanchéité.

10. Données techniques

Raccordements: DN40: G 1 1/4 mâle x mâle
avec deux raccords
G 1 1/4 écrou x R 1 1/2 mâle
DN50: G 2 1/2 mâle x mâle
avec deux raccords
G 2 1/2 mâle x R 2 mâle

Matériaux: Laiton, EPDM, PP, VA,
(entrant en contact Trogamid
avec le fluide)

Fluide: eau potable,
30°C au maximum

Position de montage: horizontale, bien accessible

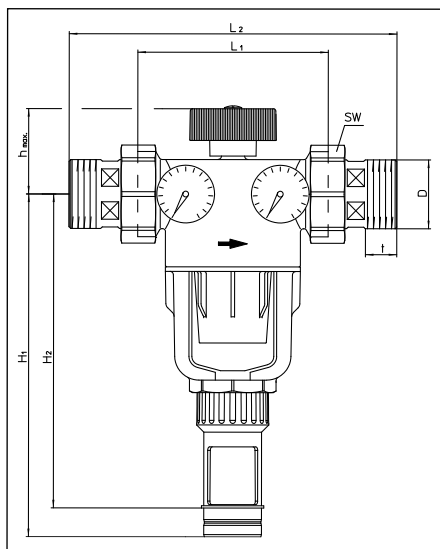
Température ambiante max.: 30°C

Température de service: 0 à 30°C

Pression de service max.: 10 bars

Pression d'essai: 16 bars

11. Encombrements



DN	H ₁	H ₂	h _{max.}	L	SW*	Douille fileté		
						L ₂	D	t
40	298	273	85	165	66	300	R 1½	21,5
50	298	273	85	165	80	284	R 2	26

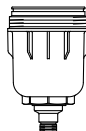
* SW = Dimension de la clé

12. Accessoires / Pièces de rechange

Élément filtrant de rechange
PP/acier inoxydable, 100-140 µm
Réf. 6203691



Godet de rechange
Réf. 6200581



Joint torique pour godet
Réf. 6200591

Clé spéciale pour le desserrage du godet
Réf. 6124200



Manchon d'écoulement de rechange
Réf. 1089091



“Aquanova Compact R” FM

DN 40 – Art. n.: 6203612

DN 50 – Art. n.: 6203616

Filtro a controlavaggio con tazza trasparente

PN 16

con filetto maschio e calotte secondo
EN 10226-1

Legga con attenzione le istruzioni di installazione e funzionamento prima di installare il filtro!



Le istruzioni di installazione e funzionamento devono rimanere all'utilizzatore del sistema!

Indice

1. Informazioni generali	17
2. Note di sicurezza	17
3. Applicazione	17
4. Installazione	17
5. Operazioni iniziali	18
6. Frequenza di manutenzione	18
7. Drenaggio dell'acqua di risciacquo	18
8. Risciacquo	18
9. Sostituzione dell'inserto del filtro	19
10. Dati tecnici	19
11. Dimensioni	20
12. Accessori / Ricambi	20
13. Appendice	31

1. Informazioni generali

Queste istruzioni di installazione e funzionamento servono all'installatore per installare il filtro in modo professionale, per metterlo in funzione e per la manutenzione.

Legga le istruzioni di installazione e di funzionamento nella loro interezza prima di iniziare il lavoro.

1.2. Spiegazione simboli

Le indicazioni di sicurezza vengono visualizzate da simboli. Queste linee guida sono da osservare per evitare incidenti, danni alla proprietà e malfunzionamenti.



PERICOLO!

Pericolo imminente per la vita e gli arti!



ATTENZIONE!

Situazione potenzialmente pericolosa per prodotti, sistema o igiene!



Nota!

Informazioni utili e note!



Consiglio di manutenzione

Il consiglio deve essere seguito per una corretta manutenzione del gruppo.

1.3. Brevetto

Le istruzioni di installazione e funzionamento sono protette da brevetto.

1.4. Entità della fornitura

Oltre alle istruzioni di installazione e funzionamento, il filtro a controlavaggio viene fornito anche, oltre a due misuratori di pressione, di un nipple per il collegamento per il drenaggio dell'acqua e due raccordi.

Controllare la consegna per la sua completezza e per danni causati durante il trasporto.

2. Note di sicurezza

Il filtro deve essere installato da un installatore qualificato con la dovuta considerazione di norme e regolamenti validi.

Il produttore non si assume alcuna responsabilità per danni e malfunzionamenti causati dal mancato rispetto di queste istruzioni.

3. Applicazione

Il filtro a controlavaggio "Aquanova Compact R" è un filtro meccanico secondo norma EN 13.443-1 per la protezione di un impianto di acqua potabile. Viene installato negli edifici presso il punto di ingresso dell'impianto domestico. La massima temperatura di funzionamento è di 30 °C.

L'acqua potabile è considerata come cibo e fornita dall'autorità dell'acqua pulita e libera da impurità. Tuttavia, quando passa attraverso le tubazioni di alimentazione, prima di raggiungere il consumatore, può essere inquinata da particelle di ruggine o sporcizia, granelli di sabbia, sedimenti di calcare o residui di installazione. Queste impurità sono spesso di dimensioni microscopiche e quindi invisibili ad occhio nudo. Si depositano nelle tubazioni e non solo provocano la corrosione da contatto all'interno dell'installazione domestica, ma colpiscono anche le caldaie di acqua potabile, valvole, lavastoviglie, scaldabagni a flusso continuo, ecc. Per rispettare la norma DIN 1988, l'impianto domestico deve essere protetto da un filtro per acqua secondo la norma EN 13443-1.

4. Installazione

Il filtro a contro lavaggio deve essere installato orizzontalmente tra due valvole a sfera di intercettazione con il volantino rivolto verso l'alto e, se possibile, direttamente dietro il contatore dell'acqua. L'installazione viene eseguita con i raccordi inclusi. La direzione del flusso è indicata sulla testa del filtro. I manometri allegati con le guarnizioni in plastica possono essere avvitati nei punti di presa nella parte anteriore del filtro.

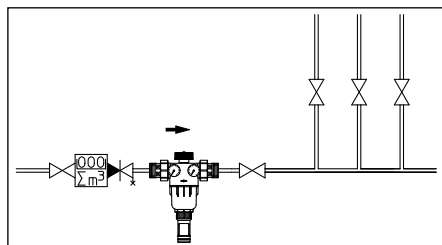
I punti di presa sul retro devono essere chiusi con i tappi ciechi inclusi. Se sono stati installati riduttori di pressione, il filtro deve essere installato nella direzione del flusso di fronte al riduttore di pressione.



Se il filtro viene installato nella direzione di flusso sbagliata, l'inserto del filtro può non solo essere danneggiato, ma può anche non essere lavato in controcorrente dato che le impurità si accumulano all'interno del filtro e quindi non possono essere risciacquate durante il lavaggio!



I regolamenti nazionali devono essere osservati durante l'installazione!



5. Operazioni iniziali



Il giusto ordine delle fasi durante il funzionamento iniziale deve essere osservato per evitare colpi di pressione e danni al filtro!

- Aprire la valvola di scarico più vicina.
- Aprire la valvola di intercettazione nel lato di uscita del filtro.
- Aprire lentamente la valvola di intercettazione nel lato di ingresso del filtro per evitare colpi di pressione all'interno del filtro.
- Chiudere la valvola di scarico.

Il filtro è pronto per il funzionamento.

6. Frequenza di manutenzione

All'inizio della vita di servizio del filtro particelle di diverse dimensioni si accumulano nell'inserto del filtro, a seconda della penetralità superiore e inferiore e dell'effetto di separazione. Nel corso del suo funzionamento, anche solidi sospesi e micro particelle si accumulano nella parte esterna del filtro.

Per motivi di igiene questo è il momento in cui il filtro deve essere lavato in controcorrente.

Per garantire un perfetto funzionamento del filtro a controlavaggio, il filtro deve essere lavato in controcorrente regolarmente in funzione dell'inquinamento dell'acqua. Il grado di contaminazione può essere controllato tramite i 2 misuratori di pressione del filtro. Il filtro deve essere lavato in controcorrente se la pressione differenziale supera i 0,5 bar durante il consumo di acqua.



Per ragioni igieniche il filtro deve essere lavato in controcorrente almeno una volta al mese.

7. Drenaggio dell'acqua di risciacquo

L'acqua di lavaggio viene scaricata attraverso uno scarico libero e può essere raccolto in un secchio sotto l'ugello drenante. Quest'ultimo può anche essere collegato direttamente al drenaggio dell'acqua tramite un normale tubo DN50 HTEM. Per evitare cattivi odori si raccomanda l'installazione di un sifone nel collegamento dell'acqua di scarico.

8. Risciacquo

- Girare il volantino lentamente per 10 giri completi verso sinistra (le impurità grossolane sono lavate per prime e poi l'inserto del filtro viene lavato segmento per segmento).
- Ora ruotare il volantino lentamente verso destra fino all'arresto.
- Effettuare la prova di tenuta.

Il filtro è ora pronto al funzionamento.



L'acqua filtrata è sempre disponibile durante il lavaggio. Le particelle di sporco non possono entrare nelle tubature.

Anche se il nipple per il collegamento del drenaggio dell'acqua è stato progettato in modo che siano evitati getti d'acqua, si raccomanda di coprire le aperture di scarico con un panno o simile durante il lavaggio.



Una volta che il filtro è stato lavato, il panno (o qualsiasi altra protezione contro getti d'acqua) deve necessariamente essere rimosso senza danno al fine di prevenire la formazione di germi e quindi una contaminazione batterica dell'acqua potabile!

9. Sostituzione dell'inserto del filtro

In generale, l'inserto del filtro in un filtro a controlloavaggio è esente da manutenzione, ma potrebbe essere necessaria una sostituzione se è stato danneggiato o dopo un utilizzo mol-



L'inserto del filtro si sostituisce come segue:

- Chiudere le valvole di intercettazione di fronte e dietro il filtro dell'acqua.
- Svitare il raccordo di scarico nella parte inferiore del filtro. Togliere prima il collegamento dell'acqua di drenaggio se necessario.
- Aprire completamente il volantino per il lavaggio (circa 6-8 giri completi a sinistra) e lasciare che l'acqua residua fuoriesca dal filtro.
- Svitare la tazza del filtro usando la chiave speciale (art. Oventrop n. 6124200) o una chiave ad anello (grandezza 70) nella sezione ottagonale della tazza del filtro.
- Allentare la testa cilindrica sul volantino e rimuovere quest'ultimo tirandolo verso l'alto.

- Tirare verso il basso lo stelo e il braccio di controlloavaggio.
- Svitare l'inserto del filtro.
- Montare un nuovo inserto del filtro (Oventrop art n. 6205100) tenendo in considerazione i consigli di installazione allegati e stringere a mano fino al collare.
- Montare nuovamente lo stelo.



Si deve prestare attenzione che l'O-ring sullo stelo sia ben unto con un agente ingrassante idoneo per acqua potabile.

- Fissare il volantino.
- Lavare la tazza del filtro con acqua pulita in condizioni igieniche!!



Detergenti contenenti alcol e solventi non devono essere utilizzati in quanto possono causare danni alla tazza del filtro e all'anello di guarnizione!

- Assicurarsi del corretto posizionamento degli O-ring e stringere a mano la tazza del filtro fino al collare. Se necessario, ungere la guarnizione ad anello con un agente ingrassante idoneo per acqua potabile.
- Ruotare il volantino verso destra fino all'arresto.
- Pulire il filtro dopo l'installazione del nipple di drenaggio e del collegamento dell'acqua di scarico aprendo le valvole di intercettazione ed effettuare la prova di tenuta.

10. Dati tecnici

Collegamenti: DN40: G 1½ tutti FM

con due raccordi
G 1½ calotta x
R 1½ AG maschio

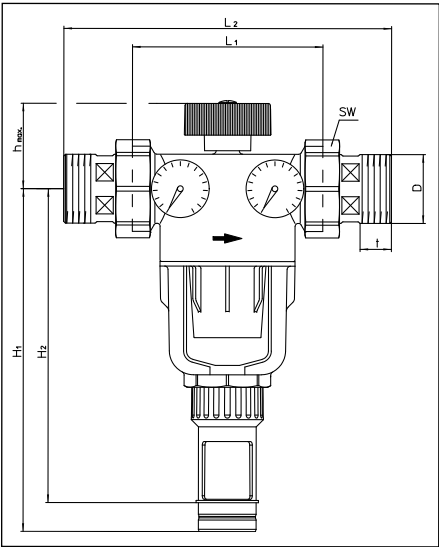
DN50: G 2½ tutti FM
con due raccordi
G 2½ x R 2 tutti FM

Materiali: Ottone, EPDM, PP, VA,
(in contatto Trogammide
con il liquido)

Fluido: Acqua potabile, max. 30°C

Posizione orizzontale, facilmente
d’installazione: accessibile
Max. temperatura
ambiente: max. 30°C
Temperatura
d’esercizio: 0°C fino a 30°C
Max. pressione
d’esercizio: 10 bar max.
Pressione
di prova: 16 bar

11. Dimensioni



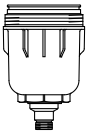
DN	H ₁	H ₂	h max.	L	SW	Boccola filettata		
						L ₂	D	t
40	298	273	85	165	66	300	R 1½	21,5
50	298	273	85	165	80	284	R 2	26

12. Accessori / Ricambi

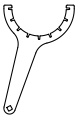
Inserto filtro di ricambio
PP/acciaio, 100-140 µm
Art. n. 6203691



Tazza filtro di ricambio
Art. n. 6200581

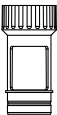


O-ring per tazza filtro
Art. n. 6200591



Chiave speciale per allentare
la tazza del filtro
Art. n. 6124200

Nipple per drenaggio di ricambio
Art. n. 1089091



“Aquanova Compact R” con rosca macho

DN 40 – Art. nº: 6203612

DN 50 – Art. nº: 6203616

Filtro autolimpiante con vaso transparente

PN 16

Con rosca macho y acoplamientos
s/EN 10226-1

**¡Lea atentamente estas instrucciones de
instalación y funcionamiento antes de ins-
talar el filtro!**



**¡Las instrucciones de instalación y funcionamiento deben permanecer con el usuario del
sistema!**

Contenido

1. Información general	22
2. Notas de seguridad	22
3. Aplicaciones	22
4. Instalación	22
5. Puesta en marcha	23
6. Frecuencia de mantenimiento	23
7. Drenaje del agua de lavado	23
8. Lavado	23
9. Reposición del elemento filtrante	24
10. Datos técnicos	24
11. Dimensiones	25
12. Accesorios / Repuestos	25
13. Apéndice	31

1. Información general

Estas instrucciones de instalación y funcionamiento ayudan al instalador a instalar profesionalmente el filtro así como a ponerlo en funcionamiento y a mantenerlo.

Lea las instrucciones de instalación y funcionamiento completamente antes de comenzar a trabajar.

1.2. Explicación de símbolos

Las indicaciones de seguridad se muestran mediante símbolos. Estas indicaciones deben respetarse para evitar accidentes, daños y fallos de funcionamiento.



¡Peligro!

Peligro inminente para la vida y las extremidades!



¡Atención!

Situación potencialmente peligrosa para el producto, el sistema o el medio ambiente!



¡Nota!

¡Información y notas útiles!



Consejo de mantenimiento

Las recomendaciones deben seguirse para un mantenimiento con éxito de la instalación.

1.3. Copyright

Las instrucciones de instalación y funcionamiento tienen copyright.

1.4. Alcance del suministro

Además de las instrucciones de instalación y de funcionamiento, el filtro autolimpiante se suministra con dos manómetros, un manguito para la conexión de drenaje y dos acoplamientos.

Compruebe a la entrega la totalidad del material y cualquier daño producido durante el transporte.

2. Copias de seguridad

El filtro debe ser instalado por un instalador cualificado teniendo en cuenta los reglamentos y normativas aplicables.

El fabricante no acepta ninguna responsabilidad por daños y fallos de funcionamiento producidos por el no cumplimiento de estas instrucciones.

3. Aplicación

El filtro autolimpiante “Aquanova Compact R” es un filtro mecánico s/EN 13443-1 para proteger la instalación de agua potable. Se instala en el punto de entrada de la instalación doméstica en los edificios. La temperatura máxima de funcionamiento es de 30°C.

El agua potable se considera un alimento y es suministrado por la autoridad competente limpia y libre de impurezas. Sin embargo, cuando pasa por las tuberías de suministro antes de llegar al consumidor, puede contaminarse con partículas de óxido o de suciedad, granos de arena, sedimentos de tiza o residuos de la instalación. Estas impurezas a menudo son de tamaño microscópico y por lo tanto no se aprecian a simple vista. Se depositan en la instalación y no sólo causan corrosión en la instalación doméstica, sino que también afectan a los calentadores de agua potable, válvulas, lavaplatos, calentadores continuos, etc. Para cumplir con la norma DIN 1988, la instalación doméstica debe protegerse con un filtro de agua de acuerdo con la norma EN 13443-1.

4. Instalación

El filtro autolimpiante debe instalarse horizontalmente entre dos válvulas de bola o de corte con el volante hacia arriba y si es posible directamente detrás del contador de agua.

La instalación se lleva a cabo utilizando los acoplamientos incluidos. La dirección del caudal se indica en el cabezal. Los manómetros con las juntas de plástico pueden roscarse en los puntos tapados en el frontal del filtro. Los puntos tapados en la parte posterior deben cerrarse con los tapones ciegos incluidos.

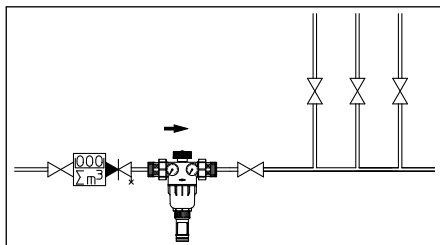
Si se instala un reductor de presión, el filtro debe instalarse en la dirección del caudal, delante de la válvula reductora de presión.



Si el filtro se instala en la dirección del caudal equivocada, el filtro no sólo puede dañarse, sino que tampoco sería autolimpiante porque las impurezas se acumularían en el interior del elemento filtrante y durante la limpieza no se eliminarían.



¡Deben respetarse las normativas locales durante la instalación!



5. Puesta en marcha



Deben cumplirse las instrucciones en el orden correcto para evitar subidas de presión y daños al filtro!

- Abrir la válvula de descarga mas cercana.
- Abrir la válvula de cierre a la salida del filtro.
- Abrir lentamente la válvula de cierre a la entrada del filtro para evitar impactos de presión dentro del filtro.
- Cerrar la válvula de descarga.

El filtro esta ahora preparado para el funcionamiento.

6. Frecuencia del mantenimiento

Al principio de la vida del filtro, partículas de diferentes tamaños se encuentran en el elemento filtrante, dependiendo de la penetrabilidad superior e inferior y del efecto de la separación. Durante el transcurso del tiempo de operación, los sólidos en suspensión y las micropartículas también se encuentran fuera del elemento filtrante. Por razones higiénicas, es el momento en que el filtro debe autolimpiarse.

Para garantizar un funcionamiento perfecto del filtro autolimpiante, el filtro debe autolimpiarse regularmente dependiendo de la contaminación del agua. El grado de contaminación puede controlarse mediante los dos manómetros del filtro. El filtro debe autolimpiarse cuando la presión diferencial supere 0.5 bar durante el consumo de agua.



Por razones higiénicas, el filtro debería autolimpiarse al menos una vez al mes.

7. Drenaje del agua de lavado

El agua de lavado se descarga mediante una salida libre y puede recogerse en un cubo bajo el manguito de drenaje. Este último también puede conectarse directamente a la conexión de drenaje de agua mediante un tubo estándar HTEM DN50. Para evitar olores molestos se recomienda la instalación de un sifón en la conexión de drenaje del agua.

8. Lavado

- Girar el volante lentamente 10 vueltas completas hacia la izquierda (las impurezas gruesas se lavan primero y entonces el elemento filtrante se lava segmento a segmento).
- Ahora girar el volante lentamente de vuelta hacia la derecha hasta el final.
- Llevar a cabo la prueba de estanqueidad.

El filtro esta ahora preparado para funcionar.



El agua filtrada está siempre disponible durante el lavado. Las partículas de suciedad no pueden entrar en la instalación.

Aunque el manguito para la conexión del drenaje de agua ha sido diseñado para evitar chorros de agua, se recomienda cubrir las aperturas de descarga con un paño o similar durante el lavado.



Una vez que se ha lavado el filtro, el paño (o cualquier otra protección contra los chorros de agua) debe retirarse sin falta para prevenir la formación de gérmenes y después una contaminación bacteriana del agua potable!

9. Reposición del elemento filtrante

En general, el elemento filtrante de un filtro autolimpiante no tiene mantenimiento, pero puede necesitarse una reposición si se ha dañado o después de una vida útil muy larga.



El elemento filtrante se reemplaza como sigue:

- Cerrar las válvulas de corte antes y después del filtro.
- Desatornillar el manguito de drenaje y la parte inferior del filtro. Retirar la conexión de drenaje antes si es necesario.
- Abrir completamente el volante para lavado (unas 6-8 vueltas completas hacia la izquierda) y dejar escapar el agua residual del filtro.
- Desatornillar el vaso usando la llave específica (art. n°: 6124200 de Oventrop) o una llave de anillo (tamaño 70) en la sección octogonal del vaso.
- Afloje la cabeza cilíndrica en el volante y retírela tirando de ella hacia arriba.

- Tire del vástago y del brazo autolimpiante hacia abajo.
- Destornillar el elemento filtrante.
- Montar un nuevo elemento filtrante (art. de Oventrop n° 6205100) con la debida consideración hacia la instalación cerrada y apretar a mano hasta la rosca.
- Montar el vástago otra vez.



Prestar atención a que la grasa de las juntas del vástago tenga un agente lubricante apto agua potable.

- Fijar el volante.
- Lavar el vaso con agua limpia en condiciones higiénicas!



No deben utilizarse detergentes que contengan alcohol ni disolventes porque pueden dañar el vaso y las juntas!

- Asegurese del correcto posicionamiento de las juntas y apriete a mano el vaso hasta que haga tope. En caso necesario, engrase también la junta con un agente lubricante apto para agua potable.
- Girar el volante a la derecha hasta que haga tope.
- Lavar el filtro después de la instalación del manguito de drenaje y de la conexión de drenaje de agua abriendo las válvulas de cierre y llevar a cabo una prueba de estanqueidad.

10. Datos técnicos

Conexiones: DN40: G 1½ rosca macho con acoplamientos
G 1½ tuerca x R 1½ macho

DN50: G 2¾ rosca macho con dos acoplamientos
G 2¾ x R 2 rosca macho

Materiales: Latón, EPDM, PP, VA,
(en contacto Trogamid
con el fluido)

Fluido: Agua potable, máx 30°C

Posición de instalación: horizontal, fácilmente accesible

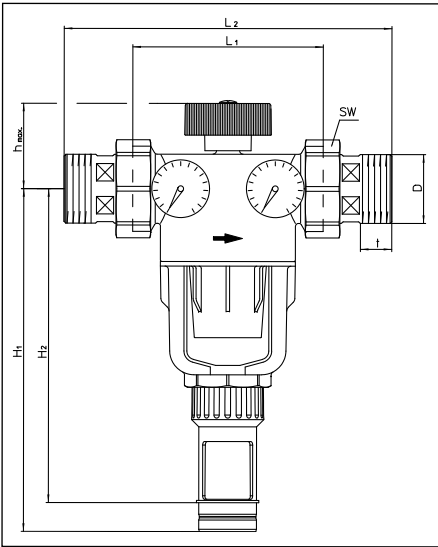
Máx. temperatura ambiente: máx. 30°C

Temperatura de trabajo: 0°C hasta 30°C

Máx. presión de trabajo: 10 bar

Presión de prueba: 16 bar

11. Medidas



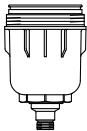
DN	H ₁	H ₂	h _{max.}	L	SW	Adaptor con rosca		
						L ₂	D	t
40	298	273	85	165	66	300	R 1½	21,5
50	298	273	85	165	80	284	R 2	26

12. Accesorios / Repuestos

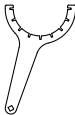
Elemento filtrante
PP / Acero inoxidable, 100-140 µm
Art. n° 6203691



Vaso repuesto
Art. n° 6200581

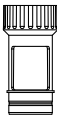


Junta para vaso
Art. n° 6200591



Llave especial para aflojar el vaso
Art. n° 6124200

Manguito de drenaje
Art. n° 1089091



„Aquanova Compact R“ HPxHP

Ду 40 – арт. №: 6203612

Ду 50 – арт. №: 6203616

Фильтр для очистки воды с функцией обратной промывки, с прозрачной пластмассовой чашкой

PN 16

С присоединительными штуцерами с наружной резьбой по EN 10226-1

Перед монтажом арматуры внимательно ознакомьтесь с этой инструкцией по монтажу и эксплуатации!



Эта инструкция по монтажу и эксплуатации должна храниться в организации, которая будет эксплуатировать систему питьевого водоснабжения!

Содержание

1. Общие сведения	27
2. Техника безопасности	27
3. Область применения	27
4. Монтаж	27
5. Ввод в эксплуатацию	28
6. Обслуживание	28
7. Слив промывающей воды	28
8. Функция обратной промывки	28
9. Замена фильтрующего патрона ..	29
10. Технические данные	29
11. Размеры	30
12. Комплектующие / элементы для замены	30
13. Приложение	31

1. Общие сведения

Эта инструкция предназначена для правильной установки и ввода в эксплуатацию фильтра.

Перед началом работ внимательно ознакомьтесь с инструкцией по монтажу и эксплуатации.

1.2. Обозначения

Указания по технике безопасности обозначены символами. Их следует соблюдать, чтобы избежать аварий, материального ущерба и пр.



ОПАСНОСТИ

Непосредственная опасность для здоровья и жизни!



Внимание!

Возможные опасные ситуации для арматуры, системы, гигиенических качеств!



Примечание!

Необходимая информация или указание!



Указания по обслуживанию

Эти указания следует соблюдать для правильного обслуживания арматуры.

1.3. Защита авторских прав

Инструкция по монтажу и эксплуатации защищена авторским правом.

1.4. Объем поставки

В комплект поставки фильтра с функцией обратной промывки наряду с инструкцией по монтажу и эксплуатации входят два манометра, один патрубок для слива, а также два присоединительных штуцера.

Проконтролируйте арматуру на предмет возможных транспортных повреждений и комплектности.

2. Техника безопасности

Арматура должна устанавливаться специализированной организацией в соответствии с действующими нормами и правилами.

За материальный ущерб и нарушение функционирования, возникший в результате несоблюдения инструкции по монтажу и эксплуатации, фирма ответственно не несет.

3. Область применения

Фильтр с функцией обратной промывки „Aquanova Compact R“ - это механический фильтр по EN 13443-1 для защиты системы питьевого водоснабжения. Он устанавливается в зданиях на вводе. Максимальная рабочая температура 30°C.

Питьевая вода является пищевым продуктом и подается водоснабжающей организацией чистой и без примесей. На пути к потребителю в воду могут попасть различные сторонние примеси, как ржавчина, песок, частицы грязи, известковые отложения и продукты монтажа.

Эти примеси встречаются чаще всего в виде мельчайших частиц, невидимых для глаза. Оседание этих частиц может привести к нарушению работы водонагревателей, арматуры, посудомоечных машин, проточных водонагревателей и посредством контактной коррозии способствовать возникновению протечек в системе домашнего водоснабжения.

Чтобы соблюсти требования DIN 1988 для защиты системы домашнего водоснабжения необходимо использовать водяные фильтры по EN 13443-1.

4. Монтаж

Фильтр с функцией обратной промывки устанавливается горизонтально маховиком вверх между двумя запорными вентилями или шаровыми кранами непосредственно за водосчетчиком. Для монтажа используются прилагаемые резьбовые соединения.

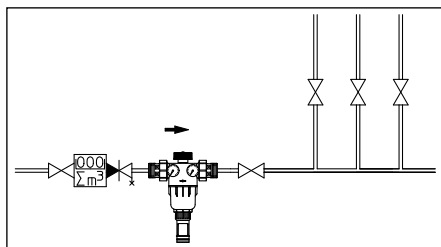
Направление потока указано на корпусе фильтра. На лицевую сторону присоединяются манометры, входящие в комплект поставки, с прилагаемыми пластиковыми уплотнительными кольцами. Оставшиеся отводы на задней стороне корпуса закрыть прилагаемыми заглушками. Если применяется редуктор давления, то фильтр нужно установить по направлению потока перед ним.



При монтаже против направления потока фильтрующий патрон может быть поврежден! К тому же, при установке против потока фильтр потеряет функцию обратной промывки, так как загрязнения будут скапливаться на внутренней стороне фильтрующего патрона и не будут промываться обратным потоком!



При установке соблюдайте действующие в вашей стране нормы и правила!



5. Ввод в эксплуатацию



Чтобы избежать гидравлического удара и повреждений на фильтре обязательно соблюдайте предписание по вводу в эксплуатацию!

- Открыть ближайший сливной вентиль.
- Открыть запорный вентиль со стороны выхода фильтра.
- Медленно открыть запорный вентиль со стороны входа фильтра, чтобы избежать гидравлического удара на фильтре.
- Закрыть сливной вентиль.

Теперь фильтр готов к работе.

6. Обслуживание

На момент начала работы фильтра в фильтрующем патроне собираются частицы, величина которых зависит от ширины верхней и нижней части фильтрующего патрона, а также его фильтрующей способности. При дальнейшей эксплуатации взвеси и мелкие частицы собираются также перед фильтрующим патроном.

Для соблюдения гигиенических требований фильтр необходимо промывать.

Безупречное функционирование фильтра гарантируется только в том случае, если фильтр будет промыт в зависимости от количества взвеси в воде и расхода воды при загрязнении. Для проверки необходимости обратной промывки на фильтре имеются два манометра. Фильтр должен быть промыт при перепаде давления более, чем 0,5 бар при открытом кране у потребителя.



Для соблюдения гигиенических требований фильтр следует промывать минимум 1 раз в месяц.

7. Слив промывающей воды

Промывающая вода свободно сливается через патрубок. Для сбора промывающей воды под патрубок можно подставить ведро. Также патрубок для слива можно непосредственно вывести в канализацию с помощью стандартной трубы НТЕМ Ду 50. Для предотвращения запаха на линии слива в канализацию рекомендуется установить сифон.

8. Обратная промывка

- Медленно повернуть налево маховик прим. на 10 полных оборотов. (При этом сначала смывается грубая грязь, а затем фильтрующий патрон промывается сегментно.)
 - Затем маховик медленно закрыть до упора поворотом направо.
 - Затем проверить на герметичность
- Теперь фильтр снова готов к работе.



Во время процесса обратной промывки можно пользоваться отфильтрованной водой. При этом частицы грязи не могут попасть в трубопровод.

Штуцер для слива расположен таким образом, чтобы избежать разбрызгивания воды. Во время обратной промывки, тем не менее, рекомендуется прикрыть отверстие штуцера тряпкой.



После окончания процесса обратной промывки тряпку (или другую защиту от разбрызгивания) обязательно удалить, чтобы предотвратить возможное размножение бактерий в штуцере для слива и попадание их в питьевую воду!

9. Замена фильтрующего патрона

Фильтрующий патрон, в общем, не требует обслуживания. Несмотря на это может потребоваться заменить фильтрующий патрон при возникновении повреждений или после очень длительного срока службы.



Для замены фильтрующего патрона необходимо произвести следующие действия:

- Закрыть запорные вентили до и после фильтра.
- Отвинтить сливной штуцер на чашке фильтра, перед этим снять (при наличии) сливной шланг.
- Маховик на фильтре полностью открыть (прим. 6-8 полных оборотов налево) и слить остатки воды из фильтра.
- Снять чашку фильтра. Для этого предназначен специальный ключ для чашек фильтра (OV-арт. №. 6124200). Или можно использовать накидной ключ (SW 70) под 8 - кантовую чашку фильтра.
- Вывинтить винт на маховике и вынуть маховик.

- Стянуть вниз шпindelный блок с элементом для обратной промывки.
- Вывинтить фильтрующий патрон.
- Присоединить новый фильтрующий патрон (OV-арт. № 6205100) в соответствии с инструкцией и затянуть вручную до упора.
- Снова вставить шпindelный блок.



При этом обратить внимание, чтобы уплотнительные кольца, монтируемые на шпindel, были хорошо обработаны смазкой, предназначенной для питьевой воды.

- Закрепить маховик.
- Хорошо промыть чашку фильтра чистой водой. При этом обратить внимание на соблюдение гигиенических требований!



Не использовать спиртосодержащие средства и растворители, так как они могут повредить чашку фильтра и уплотнительное кольцо!

- Проконтролировать положение уплотнительного кольца и снова присоединить чашку фильтра к муфте, затянув до упора. Перед этим, при необходимости, обработать уплотнительное кольцо смазкой, предназначенной для питьевой воды.
- Закрыть маховик поворотом направо до упора.
- После монтажа штуцера для слива и сливного шланга открыть запорные краны, провести обратную промывку и проверить фильтр на герметичность.

10. Технические данные

Подключение: Ду40: G 1 1/4 HP x HP
с двойным резьбовым соединением
G 1 1/4 HP x R 1 1/2 HP
Ду50: G 2 3/8 HP x HP
с двойным резьбовым соединением
G 2 3/8 HP x R 2 HP

Материалы: Латунь, EPDM, PP, VA,
(контакт. трогамид
со средой)

Среда: питьевая вода, макс.
30°C

Положение при монтаже: горизонтально,
хорошо доступно

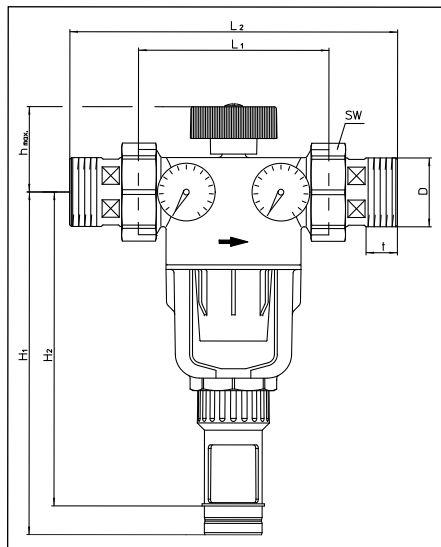
Темп. окр. среды: макс. 30°C

Рабочая температура: 0 до 30°C

Рабочее давление: макс. 10 бар

Испытательное давление: 16 бар

11. Размеры



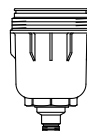
DN	H ₁	H ₂	h _{max.}	L	SW	Резьбовой штуцер		
						L ₂	D	t
40	298	273	85	165	66	300	R 1½	21,5
50	298	273	85	165	80	284	R 2	26

12. Комплектующие / элементы для замены

Фильтрующий патрон для замены
PP/нержав. сталь, 100-140 µm
Арт. № 6203691



Чашка фильтра для замены
Арт. № 6200581



Уплотнительное кольцо
Арт. № 6200591

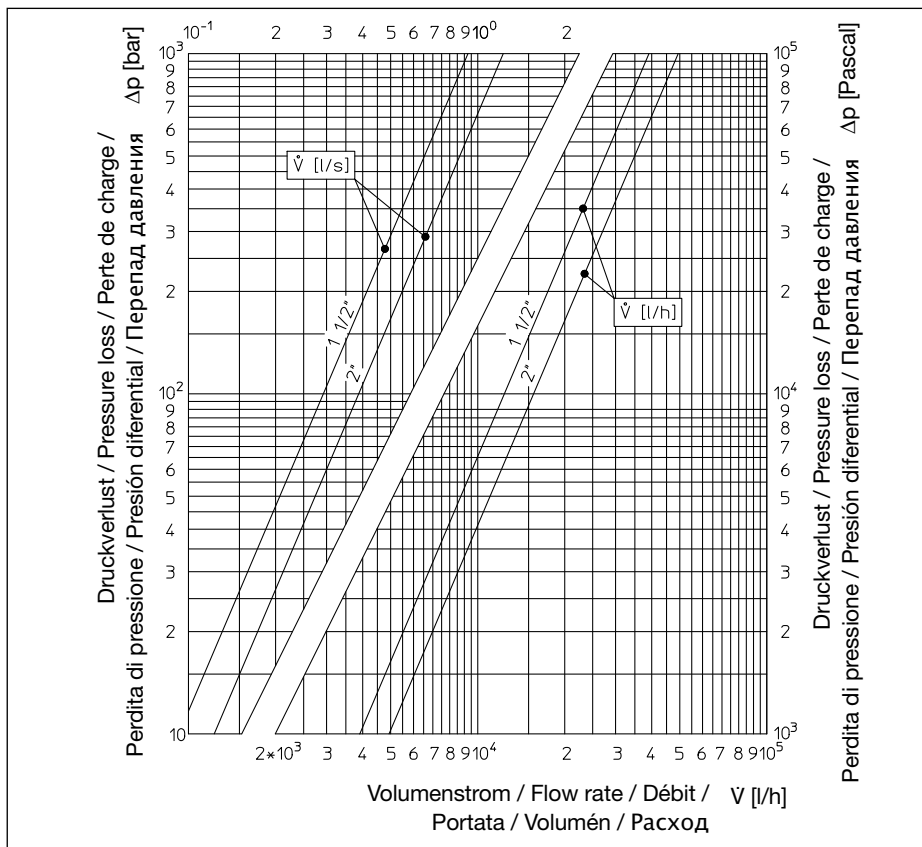


Специальный ключ для чашки фильтра
Арт. № 6124200

Сливной штуцер для замены
Арт. № 1089091



13. Anhang / Appendix / Annexe / Appendice / Apéndice / Приложение



OVENTROP GmbH & Co. KG
 Paul-Oventrop-Straße 1
 D-59939 Olsberg
 Telefon +49 (0)29 62 82-0
 Telefax +49 (0)29 62 82-400
 E-Mail mail@oventrop.de
 Internet www.oventrop.com

Technische Änderungen vorbehalten.
 Subject to technical modification without notice.
 Sous réserve de modifications techniques.
 Salvo modifiche tecniche.
 Reservado el derecho a efectuar modificaciones.
 Сохраняется право на технические изменения.
 620361281 12/2016

Eine Übersicht der weltweiten Ansprechpartner finden Sie unter www.oventrop.de.

For an overview of our global presence visit www.oventrop.com.

Vous trouverez une vue d'ensemble des interlocuteurs dans le monde entier sur www.oventrop.com.

Per ulteriori informazioni sulla ns. organizzazione commerciale nel mondo potete consultare il ns sito www.oventrop.com.

Para una visión general de nuestra presencia en el mundo visite www.oventrop.com.

Адреса контактов по всему миру размещены на сайте www.oventrop.com.

